

Volkswaise sogar für einen Helden gelten. Er hat sich erboten, uns auf wenig bekannten, aber weit kürzeren Wegen als die Fahrstraße ist, an den See zu bringen.“

„Der Mensch gefällt mir nicht,“ versetzte Alice und bebte mit erkünsteltem Schauer, der einem wahren zur Maske diente. „Sie kennen ihn doch genau, Duncan, sonst würden Sie sich seiner Führung nicht so unbedenklich anvertrauen?“

„Sagen Sie vielmehr, Alice, ich würde Sie ihm nicht anvertrauen, am wenigsten in diesem kriegerischen Augenblick. Man sagt, er sei ein Kanadier — und doch hat er bei unsern Freunden, den Mohawks, gebient. Er kam, wie mir erzählt wurde, infolge eines sonderbaren Vorfalls zu uns, bei dem Ihr Vater beteiligt war, welcher den Wilden streng behandelt haben soll — doch ich habe das alte Geschichtchen vergessen: genug, daß er jetzt unser Freund ist.“

„Wenn er der Feind meines Vaters gewesen, gefällt er mir noch weniger,“ rief Alice jetzt ernstlich erschrocken. „Wollten Sie nicht ein paar Worte mit ihm sprechen, lieber Heyward, damit ich seine Stimme höre? Es ist vielleicht eine Thorheit, aber Sie wissen, daß ich auf die Schlüsse, die man aus dem Tone der Stimme eines Menschen ziehen kann, etwas halte.“

„Dies wäre verlorene Mühe,“ entgegnete Heyward; „seine ganze Antwort bestände wahrscheinlich in einem Ausruf. Wenn er auch des Englischen etwas mächtig ist, so thut er doch, wie meistens die Wilden, als ob er keine Silbe davon verstünde. Doch, er bleibt stehen: der Weg, den wir einschlagen müssen, ist wahrscheinlich in der Nähe.“

Der Major hatte richtig vermutet. Als sie an der Stelle anlangten, wo der Läufer sie erwartete, deutete dieser auf einen Pfad, der so schmal war, daß nicht zwei Personen neben einander reiten konnten, und der sich in den Wald senkte, an welchem die Heerstraße hinkief. „Dies ist also unser Weg,“ sagte der Major mit gedämpfter Stimme. „Lassen Sie ja kein Mißtrauen blicken, Alice, sonst könnten Sie die Gefahr, welche Sie fürchten, wirklich herbeiführen.“

„Was meinst du, Kora?“ fragte Alice mit wachsender Unruhe ihre Schwester: „wenn wir den Weg einschlugen, auf welchem die Truppen marschieren, wären wir da nicht sicherer, so groß auch die Unannehmlichkeiten sein möchten?“

„Sie täuschen sich über den Ort, wo uns Gefahr drohen